

Die Sucht des Internet

Zurzeit sind mehrere hundert Millionen Menschen auf der Welt online. Der E-Commerce (elektronischer Handel) fängt an Gewinne abzuwerfen. Zu den grössten Problemen, die mit dem Computer und dem Internet verbunden sind, gehört, dass der Umgang damit bei einigen Menschen zum extremen Zwang und zur Sucht werden kann.

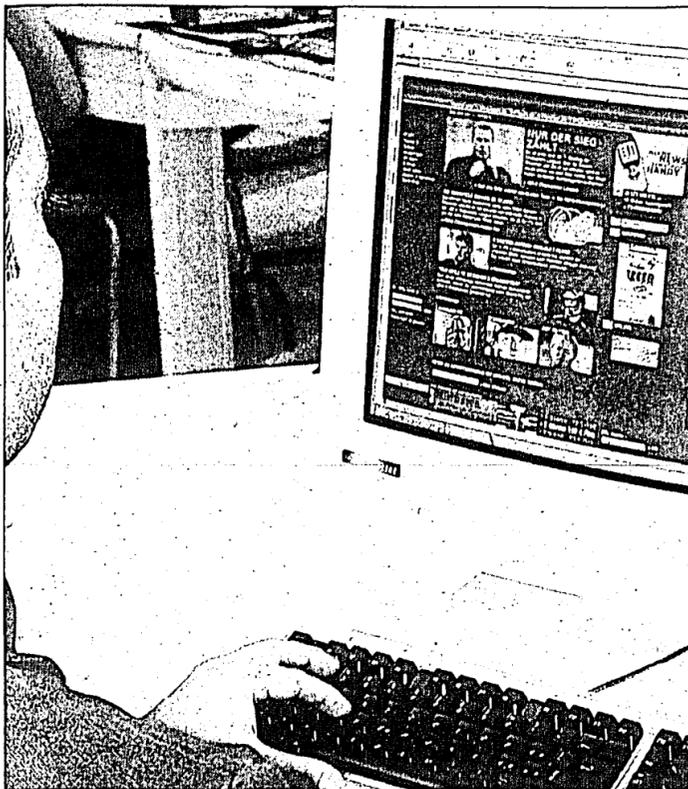
In einer Welt, die von Computerbildschirmen fasziniert ist, haben Internet- und Computersucht weitreichende gesellschaftliche Folgen. Es besteht die Gefahr wachsender sozialer Isolation und Vereinsamung ebenso wie das potenzielle Risiko von Depressionen. Familienkonflikten, Eheproblemen und sinkenden beruflichen Leistungen. Das rapide Wachstum des Internet bringt nahezu zwangsläufig Probleme mit sich.

Zwar liegen bislang noch keine genauen Zahlen vor, aber es scheint klar, dass sich die Internetnutzung bei einigen Menschen bis zur Sucht steigern kann. Obwohl die Erforschung dieses Bereichs noch in den Kinderschuhen steckt, gibt es inzwischen fast ein Dutzend Studien, die auf die Probleme

eines zwanghaften Internetgebrauchs hinweisen. Viele dieser Studien beruhen aber entweder auf Erfahrungsberichten oder Umfragen und gelten noch nicht als repräsentativ. Aus diesem Grund ist es sehr schwierig, gewisse Ergebnisse zu verallgemeinern. Es stehen jedoch genügend Daten zur Verfügung, die einige Schlussfolgerungen erlauben. Ein zentrales Thema für den Arbeitgeber ist die Internet-sucht der Angestellten am Arbeitsplatz. Es ist nicht zu bestreiten, dass die Technik das Arbeitsleben erleichtert. Das Web hat zur Produktivitätssteigerung und grösserer Flexibilität geführt.

Internetmissbrauch am Arbeitsplatz

Nun gibt es aber genügend Hinweise, dass viele Menschen am Arbeitsplatz das Netz für private Zwecke missbrauchen. Eine Untersuchung in Amerika hat ergeben, dass Internetsüchtige (Nethead), die am Arbeitsplatz Zugang zum Netz haben, täglich mehr als drei Stunden ihrer Arbeitszeit online sind. Vielleicht hat dieses Problem bei uns noch nicht so gravierende Ausmasse angenommen, dass auf Seiten der Arbeitgeber der Eindruck entsteht, eingreifen zu müssen. Schliesslich werden Internetmissbrauch und -sucht ja in der Regel



Je länger je mehr wird das bislang unterschätzte Phänomen der Internetsucht zum zentralen Thema.

Bild: Hans Peter Putzi

verheimlicht, und niemand weiss, was die Arbeitnehmer online eigentlich machen (obwohl einige Arbeitgeber inzwischen den Webzugang überwa-

chen). Doch je länger, je mehr wird das bislang unterschätzte Phänomen der Internetsucht zum zentralen Thema, die Auswirkungen für den Arbeitgeber sind dabei mehr als nur gravierend. Das Internet am Arbeitsplatz wirft einige Probleme auf, unter anderem den möglichen Verlust von Produktivität und den Zugang zu Inhalten, die mit der Arbeit absolut nichts zu tun haben.

Regeln für die Internetnutzung festlegen

Natürlich ist nicht jedes Problem mit der Arbeitsleistung nur auf das Internet zurückzuführen. Wichtig ist, dass ein Unternehmen Regeln für die Internetnutzung am Arbeitsplatz aufstellt. Machen Sie deutlich, für welche Zwecke das Netz genau zum Einsatz kommen soll und warum die Kommunikation per E-Mail verwendet wird. Machen Sie die Folgen eines Verstosses gegen die Internetvorschriften deutlich und teilen Sie diese allen Mitarbeitern mit.

Cottiat Personalreuthand AG

Dienstleistungen für Dauerstellen

Kaderselektion und Temporärarbeit

Reichsgasse 3, 7002 Chur

Telefon: 081 250 08 50, Fax 081 250 08 60

E-Mail: info@cottiati.ch

Internet: www.cottiati.ch

Zur Verstärkung unseres Teams in der **Klubschule Migros Chur** suchen wir eine/n selbstständige/n und initiative/n

klubschule migros

Verkaufssachbearbeiter/in (100%)

Ihre Aufgaben: Zu Ihren Hauptaufgaben gehören der persönliche und telefonische Verkauf unseres umfangreichen Angebots an Kursen, Seminaren und Lehrgängen sowie die Beratung unserer Kunden am Schalter und Telefon. Im Weiteren sind sie im Bereich Aus- und Weiterbildung verantwortlich für die Organisation und pflegen den Kontakt zu den Lehrkräften.

Wir erwarten: Erfahrung im Verkauf und kaufmännischen Bereich, mindestens 3 Jahre Berufspraxis, ausgeprägte Teamfähigkeit, Durchhaltvermögen, Humor, ein gewinnendes Auftreten und die Bereitschaft zu zeitlich unregelmässigen Arbeitseinsätzen.

Wir bieten: Verantwortungsvolle, vielseitige Tätigkeit, 41-h-Woche, 5 Wochen Ferien und die fortschrittlichen Anstellungsbedingungen der Migros-Gemeinschaft.

Eintritt: 1. Dezember 2002 oder nach Übereinkunft.

Interessiert? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen und erwarten gerne Ihre schriftliche Bewerbung (mit Foto) an:

Klubschule Migros Ostschweiz
Personelles
Postfach 1346

www.klubschule.ch



Alters- und Pflegeheim Parc
7078 Lenzerheide

Lenzerheide
Valbella
CH-7078 Lenzerheide
SPORTS UNLIMITED

Das von der Gemeinde Vaz/Obervaz geführte Alters- und Pflegeheim Parc ist ein neuzeitlich und modern eingerichtetes Haus in überschaubarem Rahmen. Es bietet 34 Bewohnern ein Zuhause mit einer den individuellen Bedürfnissen angepassten Pflege.

Unsere Pflegedienstleiterin will sich beruflich neu orientieren. Als Ersatz suchen wir auf den 1. Januar 2003 oder nach Vereinbarung eine Persönlichkeit für die

Pflegedienstleitung

Für die motivierte Führung, Planung und Organisation der Pflegeabteilung setzen wir eine Ausbildung in Krankenpflege AKP/DN II und eine Weiterbildung zur HöFa I voraus. Sie sind bereit, auch in der Pflege mitzuarbeiten? Ausserdem verfügen Sie über eine vertiefte Erfahrung in Personalführung, Belastbarkeit, Flexibilität und eine optimistische Grundhaltung. Unabdingbar ist ein grosses Einfühlungsvermögen in die Lebenssituation älterer Menschen.

Wenn Sie mehr über diese interessante Kaderstelle in wunderschöner Umgebung wissen wollen, erteilt Ihnen die Heimleiterin Frau Ida Barmettler oder die Pflegedienstleiterin, Frau Jana Ulber, Telefon 081 385 16 66, gerne Auskunft über alle offenen Fragen.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 25. Oktober 2002 an den Gemeindevorstand Vaz/Obervaz, z. H. Frau Renata Birrer, Departementschefin, 7078 Lenzerheide, oder per E-Mail an: s.furrer@vazobervaz.ch

GS13-322968

In unser Team suchen wir einen
Schreiner und Fenstermaschinisten

Bitte melden Sie sich bei
Bernhard Frommelt unter
Tel. 00423 232 17 43



job-online.ch

Dr. beschi Klick für a guati Schtell...

...im grössten elektronischen Stellenmarkt für die Region.

EMS - POLYMERE WERKSTOFFE,
FEINCHEMIKALIEN, ENGINEERING

EMS-GRIVORY ist ein international erfolgreicher Spezialist in der Herstellung von technischen Thermoplasten.

Für unsere Abteilung **Anwendungstechnik** in Domat/Ems suchen wir einen (Dame oder Herr)

Kunststoffingenieur für Spritzgiesstechnologien

Zu Ihren Aufgaben, als Mitglied in einem Team von Spezialisten aus der Kunststoffanwendungstechnik, gehören die Entwicklung neuer Anwendungen aus unseren Polyamiden im **Spritzgießbereich** sowie die technische Beratung und Unterstützung unserer Kunden und Verkaufsorganisationen.

Diese anspruchsvolle Tätigkeit setzt ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Kunststofftechnik, ggf. auch Werkstofftechnik oder Maschinenbau voraus. 2-3 Jahre Erfahrung in der Konstruktion bzw. Herstellung von Spritzgießformteilen sowie Werkzeugbaukenntnisse sind von Vorteil.

Bereitschaft zum Reisen und die Beherrschung der englischen Sprache sind Bedingung.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Herrn H.R. Zindel, Personalabteilung (Direktwahl +41 (0)81 632 72 66).

EMS

EMS-GRIVORY CH-7013 Domat/Ems
a unit of EMS-CHEMIE AG
www.emsgrivory.com